

81. Beilage im Jahr 2026 zu den Sitzungsunterlagen  
des XXXII. Vorarlberger Landtages

---

**Selbstständiger Antrag der NEOS Vorarlberg**

Beilage 81/2026

An das  
Präsidium des Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 28. Mai 2026

**Betreff:** Landesfinanzen auf einen Klick – Vorarlberg braucht ein digitales Bürgerdashboard

Sehr geehrter Herr Präsident,

Vorarlbergs Gemeinden veröffentlichen ihre Haushaltsdaten längst digital und nachvollziehbar. Sie erfüllen damit nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung nach der VRV 2015<sup>1</sup>, sondern schaffen Transparenz über den Umgang mit öffentlichen Mitteln. Während Bürger:innen in vielen Gemeinden bereits nachvollziehen können, wofür Geld ausgegeben wird, bleibt der Landeshaushalt für die Öffentlichkeit weiterhin ein schwer lesbares Zahlenwerk aus PDFs, Tabellen und Einzelinformationen.

Dabei verfügt Vorarlberg bereits über ein Transparenzportal<sup>2</sup> auf dem Förderungen, Aufträge und Regierungsbeschlüsse veröffentlicht werden. Was jedoch fehlt, ist der Gesamtüberblick: Wie entwickelt sich der Landeshaushalt? Wohin fließen die Mittel tatsächlich? Welche Bereiche wachsen, welche geraten unter Druck? Wie entwickeln sich Schulden, Investitionen oder Sozialausgaben über mehrere Jahre hinweg?

Ein modernes Finanzdashboard würde genau diese Transparenz schaffen. Bürger:innen sollen nachvollziehen können, wie das Land mit Steuergeld wirtschaftet – verständlich, digital und aktuell. Statt statischer PDF-Dokumente braucht es eine zentrale Plattform, auf der Voranschläge, Rechnungsabschlüsse und die mittelfristige Finanzplanung übersichtlich dargestellt werden. Einnahmen und Ausgaben müssen strukturiert sichtbar sein, Entwicklungen über mehrere Jahre nachvollziehbar und Kennzahlen verständlich aufbereitet werden – etwa durch Pro-Kopf-Werte oder Vergleiche mit anderen Bundesländern.

Transparenz darf nicht bei einzelnen Förderlisten enden. Wer von einer „Transparenzoffensive“ spricht, muss auch den gesamten Landeshaushalt offen und nachvollziehbar zugänglich machen. Ein

---

<sup>1</sup> <https://www.kommunalnet.at/2025/02/18/buchtippraxiskommentar-zur-voranschlags-und-rechnungsabschlussverordnung-vrv-2015/>

<sup>2</sup> <https://vorarlberg.at/transparenz>

digitales Bürgerdashboard wäre ein konkreter Schritt zu mehr Vertrauen, besserer Kontrolle öffentlicher Mittel und einem zeitgemäßen Finanzmanagement.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

## **ANTRAG**

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

**„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert,**

- ein öffentlich zugängliches digitales Finanzdashboard für den Vorarlberger Landeshaushalt einzurichten, das Voranschläge, Rechnungsabschlüsse sowie die mittelfristige Finanzplanung übersichtlich und verständlich darstellt,
- Einnahmen- und Ausgabenentwicklungen im Voranschlag pro Gruppe transparent, nachvollziehbar und über mehrere Jahre vergleichbar abzubilden sowie
- die mittelfristige Finanzplanung regelmäßig zu aktualisieren, dem Landtag vorzulegen und der Öffentlichkeit in einem offenen digitalen System zugänglich zu machen.“

LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU)

LAbg. Fabienne Lackner

LAbg. Mag. Katharina Fuchs